



Berufsfachschule

Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Anmeldungen **schüler
online** 

Bitte melden Sie sich ab 28.01.2022 über

www.schueleranmeldung.de

für das nächste Schuljahr an.

Zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung werden **folgende Unterlagen** benötigt:

- Anmeldebogen aus Schüler-Online
- Fotokopie des letzten Zeugnisses
- Lebenslauf mit Foto
- Ausweis

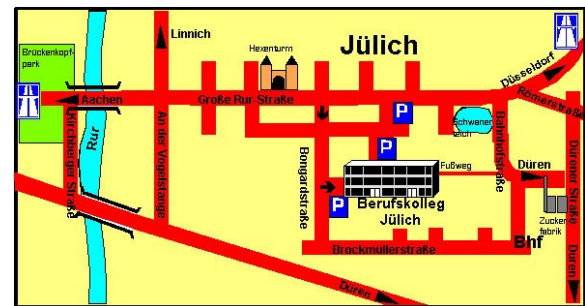
Nach einer möglichen Beratung am

**Informations- und Beratungstag
am 29. Januar 2022
von 9:00 bis 13:00 Uhr**

können Sie sich direkt bei uns anmelden.

Öffnungszeiten des Schulsekretariats:

Mo, Di, Mi, Do:	07:30 Uhr bis 15:45 Uhr
Fr:	07:30 Uhr bis 12:30 Uhr



Berufskolleg Jülich
Berufsbildende Schulen des Kreises Düren
in Jülich



Bongardstraße 15
52428 Jülich

Telefon: 02461 93690
E-Mail: mail@berufskolleg-juelich.de
Homepage: www.berufskolleg-juelich.de

Berufskolleg Jülich



Berufsfachschule II
Ernährungs- und
Versorgungsmanagement



Ziel des Bildungsganges

Der einjährige Bildungsgang im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und den **mittleren Schulabschluss** (Fachoberschulreife), der mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden sein kann.

Kennzeichnend für diesen Fachbereich ist ein breit gefächertes Tätigkeitsfeld von der Zubereitung von Speisen bis zur Dienstleistung, z. B. in Altenheimen, Krankenhäusern, Wohngruppen und Kindertagesstätten, in der Gastronomie und in Hotels, in Dienstleistungsagenturen und Catering-Unternehmen, im Lebensmitteleinzelhandel und in Privathaushalten.

Zu Beginn des Bildungsganges steht die Orientierung im Fachbereich im Mittelpunkt. Aus fachbereichstypischen Lernfeldern werden Lernsituationen abgeleitet, die bei den Schülerinnen und Schülern zu einer umfassenden **beruflichen, gesellschaftlichen und personalen Handlungskompetenz** führen sollen.

Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler, die einen Beruf im Fachbereich Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Sozialwesen oder Alten- und Krankenpflege anstreben. Der Abschluss des Bildungsganges erleichtert den direkten Zugang zu den entsprechenden Fachschulen und verbessert die Chancen auf dem Ausbildungsstellenmarkt.

Aufnahmevoraussetzung

In den Bildungsgang werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 oder über die nach Klasse 9 des Gymnasiums erworbene Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verfügen.

Beratungsgespräch

Vor der Aufnahme in diesen Bildungsgang ist eine individuelle Beratung für die Bewerberinnen und Bewerber mit ihren gesetzlichen Vertretern möglich. Sollten Rückfragen hinsichtlich Ihrer Bewerbung bestehen, wird ebenfalls ein Beratungsgespräch geführt.

Unterrichtsfächer

Studentafel

Berufsbezogener Lernbereich

- **Fächer des Fachbereichs:**
Betriebsorganisation, Produktion, Dienstleistung in Praxis u. Theorie
- Mathematik
- Englisch
- Wirtschafts- und Betriebslehre

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung
- Politik/Gesellschaftslehre

Praktikum

Im Verlauf des Schuljahres findet ein dreiwöchiges verpflichtendes Praktikum statt, das den Einstieg in eine mögliche Berufsausbildung erleichtern und fördern soll.

Das Praktikum ist entweder im Bereich Service und Küche oder in Einrichtungen der mobilen und stationären Alten- und Krankenpflege zu leisten.

Abschluss/Berechtigung

Schülerinnen und Schüler erwerben mit dem Besuch des Bildungsganges berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten und den **mittleren Schulabschluss** (Fachoberschulreife). Die Leistungen müssen insgesamt mindestens einen Notendurchschnitt von 4,0 aufweisen, wobei maximal in einem Fach „mangelhafte“ Leistungen erbracht werden dürfen.

Mit dem Erwerb des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife) wird die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben, wenn in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch mindestens gute Leistungen **oder** in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch und in drei weiteren Fächern mindestens befriedigende Leistungen erzielt wurden.

Der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule kann sechs oder zwölf Monate auf die Ausbildungszeit angerechnet werden. Die Anrechnung erfolgt auf gemeinsamen Antrag der Auszubildenden und Auszubildenden.

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Michael Thielen

Weitere Einzelheiten zum Bildungsgang unter:
www.berufskolleg-juelich.de